



19. Internationale Übersetzerwerkstatt Mülheim

Das Internationale Theaterinstitut (ITI Deutschland) lädt zusammen mit den Mülheimer Theatertagen NRW "Stücke 2018" und mit Unterstützung des Goethe-Instituts vom **25. Mai bis 3. Juni 2018** Übersetzer*innen deutschsprachiger Dramatik zu einer Werkstatt ein.

Ziele dieser Arbeitsbegegnung sind die Fortbildung von Übersetzer*innen im Bereich der Dramatikübersetzung und damit verbunden die Förderung neuer deutscher Dramatik und ihr Zugang zu fremdsprachigem Theater durch Übersetzung.

Im Zentrum steht die konkrete Arbeit der Übersetzer*innen an ausgewählten Texten, unterstützt durch den regen Erfahrungsaustausch mit Kolleg*innen und Autor*innen. Aktuelle Texte zeitgenössischer deutscher Autor*innen werden nicht nur als Literatur, sondern im Rahmen des Festivals ebenso in einer Variante theatralischer Umsetzung erlebt. So entstehen Impulse für die Übersetzung und spätere Aufführung in den Heimatländern der Übersetzer*innen.

Begleitend finden Veranstaltungen statt, die zum besseren Verständnis des kulturellen und politischen Umfeldes der Stücke und des gegenwärtigen deutschen Theaters beitragen. Dies werden sowohl die öffentlichen Publikumsdiskussionen nach den Aufführungen sein als auch Gespräche mit Autor*innen, Verleger*innen oder Regisseur*innen. So erhalten die Übersetzer*innen nicht nur Einblick in die neueren Entwicklungen im Bereich der Gegenwartsdramatik, sondern können sich auch über Tendenzen im Bereich der Regie und allgemeiner Strukturwandlungen der Theaterlandschaft informieren.

Die Einladung zur Bewerbung richtet sich an professionelle Dramatik-Übersetzer*innen weltweit, die aus dem Deutschen in ihre jeweilige Muttersprache übersetzen und enge Arbeitsbeziehungen zu den Theatern ihres Landes unterhalten.

Eingeladen werden 10 Übersetzer*innen verschiedener Nationalitäten, wobei jeweils nur ein*e Übersetzer*in pro Zielsprache berücksichtigt werden kann.

Arbeitssprache: Deutsch

Seminarleitung: Dr. Barbara Christ

Leitung der Werkstatt: Andrea Zagorski

Die Teilnahme an der Werkstatt ist kostenlos. Die Veranstalter übernehmen die Kosten für Aufenthalt (Unterbringung und Tagegelder) und die Vorstellungsbesuche. Reisekostenzuschüsse können bei Bedarf bei den lokalen Goethe-Instituten beantragt werden.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail mit einem Motivationsschreiben (nicht länger als eine Seite), einer Bibliographie und Angaben zum beruflichen Hintergrund bis **10. Februar 2018** an:

Internationales Theaterinstitut Deutschland, z. Hd. Frau Andrea Zagorski: a.zagorski@iti-germany.de